

## Goethe, Johann Wolfgang: An Schwager Kronos (1774)

- 1     Spute dich, Kronos!
- 2     Fort den rasselnden Trott!
- 3     Bergab gleitet der Weg;
- 4     Ekles Schwindeln zögert
- 5     Mir vor die Stirne dein Zaudern.
- 6     Frisch, holpert es gleich,
- 7     Über Stock und Steine den Trott
- 8     Rasch ins Leben hinein!
  
- 9     Nun schon wieder
- 10    Den eratmenden Schritt
- 11    Mühsam Berg hinauf!
- 12    Auf denn, nicht träge denn,
- 13    Strebend und hoffend hinan!
  
- 14    Weit, hoch, herrlich der Blick
- 15    Rings ins Leben hinein;
- 16    Vom Gebirg zum Gebirg
- 17    Schwebet der ewige Geist,
- 18    Ewigen Lebens ahndevoll.
  
- 19    Seitwärts des Überdachs Schatten
- 20    Zieht dich an
- 21    Und ein Frischung verheißender Blick
- 22    Auf der Schwelle des Mädchens da.
- 23    Labe dich! – Mir auch, Mädchen,
- 24    Diesen schäumenden Trank,
- 25    Diesen frischen Gesundheitsblick!
  
- 26    Ab denn, rascher hinab!
- 27    Sieh, die Sonne sinkt!
- 28    Eh sie sinkt, eh mich Greisen
- 29    Ergreift im Moore Nebelduft,

30 Entzahnte Kiefer schnattern  
31 Und das schlotternde Gebein –  
  
32 Trunknen vom letzten Strahl  
33 Reiß mich, ein Feuermeer  
34 Mir im schäumenden Aug,  
35 Mich geblendeten Taumelnden  
36 In der Hölle nächtliches Tor.  
  
37 Töne, Schwager, ins Horn,  
38 Raßle den schallenden Trab,  
39 Daß der Orkus vernehme: wir kommen,  
40 Daß gleich an der Türe  
41 Der Wirt uns freundlich empfangen.

(Textopus: An Schwager Kronos. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55127>)